Von der Weide bis zur Tiergesundheit

Weide ist das günstigste Futtermittel für Wiederkäuer und deshalb gerade in Zeiten hohen Preisdrucks eine Möglichkeit, die Futterkosten zu senken. Der rechtzeitige Weideaustrieb im Frühjahr ist entscheidend für eine erfolgreiche Weidehaltung. Gut geführte Weiden liefern über die gesamte Vegetationsperiode hohe Futterqualitäten und Erträge bei gleichzeitig relativ niedrigen Futterkosten. So verschieden landwirtschaftliche Betriebe und ihre Produktionsgrundlagen sind, so unterschiedlich und individuell wird die Weide letztendlich auch zur Umsetzung gebracht werden. Dennoch sollten ein paar Grundregeln beachtet werden, um ein gutes Gelingen der Weide zu erreichen.

Mit dem entsprechenden Wissen über die Anatomie und Physiologie eines Wiederkäuers lassen sich Krankheiten schnell erkennen und schwere Erkrankungen vermeiden. Der weitere Fokus der Praxiswerkstatt liegt auf dem Bewegungsapparat, der Haut (inkl. Hörner und Klauen), dem Verdauungsapparat und den allgemeinen Versorgungssystemen wie Herzkreislauf und Nerven.

Erfahren Sie in diesem Seminar die wichtigsten Grundlagen und Managementmaßnahmen für ein gutes Gelingen der Weidehaltung in der Milchwirtschaft und über grundlegende Präventation und Erkennung von Krankheiten bei Wiederkäuern. Abgerundet wird dieses Seminar mit einer Besichtigung eines Weidebetriebes inkl. Weidebegehung.

© 2025 - lfi.at

Information

Kursdauer:	0 Einheiten
Kursbeitrag:	75,00 € Kursgebühr
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Die Kurskosten werden für Woerle Lieferanten von der Firma Gebrüder Woerle übernommen.

Verfügbare Termine